

# Erfassungsbogen

www.freizeitkompass-barrierefrei-toelzerland.de

## Kontaktdaten:

Einrichtungsname: \_\_\_\_\_

ggf. Titel: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Internet: \_\_\_\_\_

Bemerkung:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Hier haben Sie die Möglichkeit, Hinweise einzutragen (z.B. „es werden auch Hausbesuche angeboten“ oder „bei Voranmeldung können wir Ihnen auch beim Ein- und Aussteigen behilflich sein“).

Öffnungszeiten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Eignung für Rollstuhlfahrer:

Stufen:  
Anzahl: \_\_\_\_\_ St.  
Höhe: \_\_\_\_\_ cm

Eventuell vorhandene Stufen sind rollstuhlgerecht, wenn sie kleiner oder gleich 3 cm sind.

Rampe:  
Steigung: \_\_\_\_\_ %

Eventuell vorhandene Rampen sind rollstuhlgerecht, wenn sie kleiner oder gleich 6% Steigung haben.

Eingangstür:  
Breite: \_\_\_\_\_ cm

Türen sind rollstuhlgerecht, wenn die Breite größer oder gleich 90 cm ist.

Aufzug:  
Breite: \_\_\_\_\_ cm  
Tiefe: \_\_\_\_\_ cm

Aufzüge sind rollstuhlgerecht, wenn sie eine Breite größer oder gleich 90 cm und eine Tiefe größer oder gleich 150 cm aufweisen.

Zimmer mit Bett:  
Türbreite: \_\_\_\_\_ cm  
Breite des Zimmers: \_\_\_\_\_ cm  
Tiefe des Zimmers: \_\_\_\_\_ cm  
Betthöhe: \_\_\_\_\_ cm

Zimmer sind rollstuhlgerecht, wenn die Türbreite größer oder gleich 90 cm sowie die Raumbreite und Raumtiefe über einen Bewegungsspielraum größer oder gleich 150 cm verfügt. Die Betthöhe sollte zwischen 50 cm und 60 cm liegen.

Rollstuhl-WC:  
Türbreite: \_\_\_\_\_ cm  
Anfahrbarkeit:  
links  rechts  beides

WC's sind rollstuhlgerecht, wenn rechts oder links vom Toilettensitz die Bewegungsfläche größer oder gleich 95 cm (Breite) 70 cm (Tiefe) und auf der jeweils anderen Seite mindestens 30 cm Abstand zur Wand ist.

Stufenlos zugängliche Dusche:  
Türbreite: \_\_\_\_\_ cm  
Breite: \_\_\_\_\_ cm  
Tiefe: \_\_\_\_\_ cm

Stufenlos zugängliche Duschen sind rollstuhlgerecht, wenn die Türbreite größer oder gleich 90 cm sowie die Raumbreite und Raumtiefe über einen Bewegungsspielraum von größer oder gleich 150 cm verfügt.

Parkplatz:  
Normaler Parkplatz  Behindertenparkplatz

Die Breite eines Behindertenparkplatzes ist größer oder gleich 350 cm oder wenn zusätzlich ein Nebenparkplatz reserviert ist .

## Blinde und Sehbehinderte:

- |   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| sehbehindertengerechte Raumausleuchtung                                       | <input type="radio"/> | Die Raumausleuchtung ist sehbehindertengerecht, wenn Räume hell, nichtblendend und schattenlos ausgeleuchtet sind.   |
| ausgeglichene Raumakustik   | <input type="radio"/> | Die Raumakustik ist sehbehindertengerecht, wenn ausgeglichene akustische Raumbedingungen herrschen (z.B. kein Hall).   |
| sehbehindertengerechte Orientierungshilfen                                    | <input type="radio"/> | Orientierungshilfen sind sehbehindertengerecht, wenn Gefahrenquellen (z. B. Stufen, Schwellen, Kanten) und Orientierungshilfen (z. B. Hinweisschilder, Schalter, Griffe) durch kontrastreiche Farben im gleichen Ton kenntlich gemacht sind. |
| taktile Orientierungshilfen   | <input type="radio"/> | Eine bodengebundene Orientierungshilfe ist blindengerecht, wenn Orientierungsmöglichkeiten mit taktilen Elementen (z. B. Materialunterschiede) gegeben sind.   |
| akustische Signale unterstützen optische                                      | <input type="radio"/> | Optische Signale werden durch akustische unterstützt (z.B. Kochplatte, Lift mit Sprachausgabe, die die Stockwerke angibt).   |
| Glastüren sind in Augenhöhe kontrastreich gekennzeichnet oder nicht vorhanden | <input type="radio"/> | Ganzglastüren sind sehbehindertengerecht, wenn sie kontrastreich in Augenhöhe gekennzeichnet sind.   |

## Gehörlose und Hörbehinderte:

- |  |                       |  |
|--|-----------------------|--|
| Raumakustik                                | <input type="radio"/> | Ein Raum ist hörbehindertengerecht, wenn ausgeglichene raumakustische Bedingungen herrschen, um die Verständlichkeit von Lauten und Geräuschen zu erhöhen.       |
| Raumausleuchtung                           | <input type="radio"/> | Ein Raum ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn er hell, nichtblendend und schattenlos ausgeleuchtet ist, um das Ablesen von den Lippen zu erleichtern. |
| optische Signale statt akustischer         | <input type="radio"/> | Eine Einrichtung ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn akustische Signale durch optische ersetzt bzw. ergänzt werden.                                  |
| es gibt eine induktive Höranlage           | <input type="radio"/> | Eine Einrichtung ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn es eine induktive Höranlage gibt.   |
| wir sprechen Gebärdensprache               | <input type="radio"/> | Eine Einrichtung ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn es Personal gibt, das über Gebärdensprache kommunizieren kann.                                  |
| Es gibt einen Beamer / Overheadprojektor   | <input type="radio"/> | Ein Raum ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn es die Möglichkeit gibt, Vorträge schriftlich auf eine Leinwand zu projizieren.                         |
| Es gibt ein Telefon mit Induktionsspule    | <input type="radio"/> | Eine Einrichtung ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn sie über Telefone mit Induktionsspule verfügt.  |
| Es gibt einen Internetanschluss mit Webcam | <input type="radio"/> | Eine Einrichtung ist hörbehinderten- und gehörlosengerecht, wenn man über Internet und Webcam visuell kommunizieren kann.  |

## Beschreibung / individueller Werbetext:

---

---

---

---

---

---

---

---

## Foto / Werbefoto:

- Ich schicke ein Digitalfoto an info@tk-m.de  Ich habe leider kein Digitalfoto und schicke ein Foto